

# Mitteldeutsches Land Tages-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

71. Jahrgang Nr. 231

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Galle (G.), Große  
Brauhausstr. 10/12, 4. J. Herr. 2741, Druck-Vollzugs-  
Anstalt im Hause des Galle (Galle) (Galle) (Galle)  
betriebl. im Anhang auf Bestellung u. Beauftragung

Halle (S.), Montag, den 4. Oktober 1937

Mon. Ausgabe 1.20 RM (einl. 0.15 Befrag.)  
u. 0.25 Zustellgeb. i. d. B. 2.20 RM (einl. 0.15)  
36.5 Rp. (Vergütungsgeld) zusätzl. 0.36 Befraggeb.  
— Mittwoch 20 Rp. — Anzeigensatz 4 Rp.

Einzelpreis 15 Pf.

## Das war das Erntedankfest 1937:

# Über eine Million auf dem Bückeberg

Lauter Jubel um den Führer bei seinem Gang auf dem „Wege durch das Volk“ / Prachtvollstes Wetter begünstigte den Staatsakt

Am gestrigen Sonntag verammelten sich wie alljährlich viele Hunderttausende am Bückeberg zum Erntedankfest des deutschen Volkes. In Begleitung des Führers, der fast eine 1/2 Stunde auf dem 500 Meter langen „Wege durch das Volk“ bis zur Tribüne verweilte, befanden sich sieben Reichsminister sowie zahlreiche andere hervorragende Persönlichkeiten. Nach dem Eintreffen des Führers kündigt der Staatsakt den Beginn der Schauübung der Wehrmacht an. Nach diesen Darbietungen konnte Reichsminister Dr. Goebbels bei der Eröffnung des Staatsaktes dem Führer die Anwesenheit von 1 200 000 deutschen Bauern und Bäuerinnen melden. Sodann sprach Reichsgouverneur Führer Reichsminister Darré. Nach seiner Rede ergiff der Führer das Wort.

Wie alljährlich, sind wieder Hunderttausende deutscher Menschen aus Stadt und Land zum Bückeberg geeilt, um hier in einer gemaltigen Rundgebung inmitten fruchtbarster niederländischer Landschaft im Angesicht stolzer Berge einer machtvollen deutschen Vergangenheit in enger Gemeinschaft den Ehrenakt des deutschen Bauernturns zu begehen und ein neues Bekenntnis zur Arbeit und Schicksalsgemeinschaft unseres Volkes abzugeben. Der Staatsakt des Erntedankfestes ist von einem prächtigen sonnigen und warmen Wetter begünstigt. Ein Singen und Singen hat bereits in den frühesten Morgenstunden eingesetzt, während noch der Nebel über der Landschaft lag. Seit 5 Uhr früh ist der Aufmarsch der Teilnehmer im Gange. Marschmusik ertönt auf allen Straßen. Die Wehrmachtformationen sind in den Bereitstellungsräumen angelangt. Sechs Musikkorps der Wehrmacht spielen auf dem Berge fröhliche Weisen und Märsche. Ein Marschchor von fast 20 000 Sängern aus ganz Niederachsen bringt Volkslieder aus Gebirg. Durch die Reihen der bereits zu vielen Hunderttausenden angeschwollenen Menge, die aus allen Ecken des Reiches kommen, marschieren fast 1000 Feldgeschützen

und Fahnen der Parteigliederungen. Dann folgen in langer farbenfroher Meile 9000 Kraftenträger, 90 Jungen und Mädchen als Abordnungen des Landjahres und 60 Studenten als Vertreter der 9000 Erntehelfer der Deutschen Studentenenschaft, die den Bauern bei der Ernte leuchtend und selbstlos zur Hand gingen. 1000 Kriegs- und Arbeitsopfer werden mit Omnibussen herangefahren und erhalten bevorzugte Plätze unterhalb der oberen Tribüne, so daß sie dem Führer heute am nächsten sind.

In unendlicher Reihe bringen die Kraftmänner die schlichten Ehrenkränze herbei, die höchsten Vertreter von Staat, Partei und Wehrmacht, sowie die Abordnungen des Reichsleiternandes. Die Ehrenformationen der SA. und SS. des NSKK. des NSKK. des Reichsarbeitsdienstes und der Volkstischen Leiter und der Hitlerjugend nehmen Aufstellung. Im Ring vergeht den Waffen die Zeit des Wartens. Die Vertreter der fremden Mächte, die an diesem Festtage des deutschen Volkes teilnehmen, werden auf die Ehrentribünen gebracht. Es ist ein stolzes und herzerfreuendes Bild eines zu neuem Lebenswillen und neuer Kraft erwachten Volkes, das sich auf dem mit Hunderten von riesigen Fahnen geschmückten Festplatz in herrlicher freier Natur offenbart. 1 200 000 Menschen stehen in diesem Augenblick auf diesem Reich deutscher Erde.

Die Mäße der Menschen gehen hinunter ins Tal zum kleinen Bahnhof Z. H. d. e. r. n. Hier ist um 11.30 Uhr der Sonderzug des Führers eingetroffen. Der Führer ist hier von Reichsminister Dr. Goebbels, Reichsführer SS. Himmler, dem Oberpräsidenten von Hannover, Statthalter Lubke, dem Oberbefehlshaber der Wehrmacht, Generaloberst Freytag von Litzsch, und dem Gauleiter des Gauess Südniederrhein-Braunschweig, Reichsminister Rust, empfangen worden. Langsam nähert sich die Wagenkolonne dem Festplatz, während 21 Salut das Staatsoberhaupt begrüßen. Jubelnde Zurufe klingen dem Führer entgegen, der unter den Klängen des Präzidentenmarsches vor der unteren Tribüne im Tal die Ehrenformationen der Wehrmacht und der Parteigliederungen abschreitet. Reichsstudentenführer Gehel meldet dem Führer die Abordnung der studentischen Erntehelfer.

### „Der Weg durch das Volk“

Die Traktengruppen füßen zu beiden Seiten des höchsten Berges, den der Führer auf dem Wege zur oberen Tribüne gehen muß. Von heute ab führt dieser Weg den Namen „Der Weg durch das Volk“. Wieder beginnt mit jedem Schritt der Traktengruppen durch das Spalier der Traktengruppen. Von rechts und links künden sich Ländchen und aber Ländchen von Händen dem Führer entgegen, um ihm die Hand zu reichen. Hunderttausende von Armen winkten ihm zu. Ununterbrochen rollen die Begeisterungstürme, klingen der brandende Jubel der Massen über das weite Feld, über Berg und Tal hinaus, der Sängerkorps „Griech Gott mit hohen, hellen Klang“ schallt an.

Dem Gau Ostpreußen ist in diesem Jahre die Ehre zugefallen, dem Führer die Ehrenkränze überreichen zu dürfen. Die Ehrenkränze überreichte ein Jungbauern, einer Jungbäuerin, einem Junglandarbeiter und einer Junglandarbeiterin. Mit der Ehrenkränze überbringen sie dem Führer die



Eine junge Bäuerin übergab dem Führer die Erntekrone

Unser Bild zeigt den Dank des Führers für die prächtige Erntekrone, die ihm von einer jungen Bäuerin überreicht wurde.

Griße ganz Ostpreußens. Der Erntekrontrug schließt mit den Worten: „Mein Führer! Sie schüßen mit harter Hand unter Land, unter Volk, unteren Stand! Als unseres Dankes beständiges Zeichen vor Ihnen die Erntekrone reiden.“

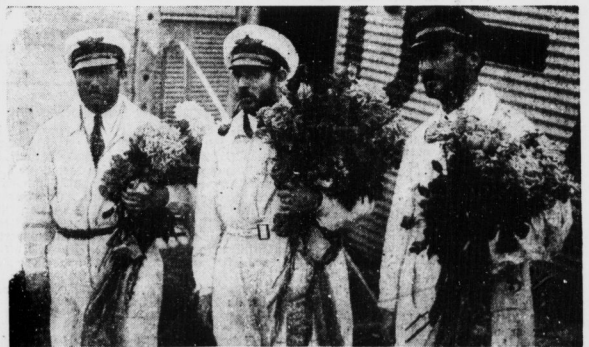
Der Führer erwiderte mit herzlichem Dankesworten und sprach noch einige Worte mit den Ostpreußen.

Fast dreiviertel Stunde hat der Führer für den fünfzehnten Malen seinen Weg durch das Volk bis zur Tribüne durch die Menge hindurch gemacht. Als der Führer auf der oberen Tribüne anlangt, wird die Führerhandbarte aufgehoben und die Führerfanfare ertönt. Der Führer begrüßt die Mitglieder des Diplomatischen Korps und wendet sich dann, immer wieder dankend, den Massen zu.

deren Beirufe kein Ende nehmen. Grüne Reichsbomben und das Signal „Das Ganze marsch!“ künden den Beginn der großen Wehrmachtsschau an, die sich ähnlich wie im letzten Jahre, aber unter härterer Beteiligung der Kavallerie, abspielen. An der blauen Tribüne stehen teil Infanterie-Regiment 82, die I. Abteilung des Artillerie-Regiments 19, die II. (schwere) Abteilung des Artillerie-Regiments 42, die II. Abteilung des Panzer-Regiments 3, zwei Jagdstaffeln und eine Sturmkompanie, an der roten Tribüne die Kavallerie-Regimenter 3 und 14, das Panzerabteilungs-Bataillon 3, eine Fallschirm-Infanterie-Kompanie, die II. Abteilung des Artillerie-Regiments 19, die Panzerabwehr-Abteilung 6, eine leichte Flakbatterie und eine schwere Flakbatterie.

Das Gefeucht, an dem über 10 000 Mann beteiligt waren, spielte sich südwärts der Bahn-

### Die deutschen Pamir-Flieger daheim



Die deutschen Ostasienflieger, die mit ihrem Flugzeug „D-ANOY“ zum ersten Mal das Pamirgebirge überflogen hatten, dann aber auf ihrem Rückfluge vier Wochen lang verschollen waren, trafen nach abenteuerlichen Erlebnissen am Sonntag in Berlin ein, wo sie von General der Flieger Milch begrüßt wurden. — Von links: Oberjunkermeister Kirchhoff, Direktor Frhr. v. Gablenz und Flugkapitän Untucht.



Pimpfe begleiten den Führer.

Diese beiden Pimpfe haben Glück. Sie dürfen Hand in Hand mit dem Führer den „Weg durch das Volk“ zur Tribüne des Bückeberges hinaufsteigen. (Scherl-Bilderdienst-M.)





Wichtige Klubs in USA

Jedes Mitglied heißt Fred Smith

Die Sitzung der Nicht-George-Klubs - Aufschneider gesucht!

Wenn Männer mit einem ausgeprägten Sinn für... Jedes Mitglied heißt Fred Smith... Die Sitzung der Nicht-George-Klubs - Aufschneider gesucht!

Smith. Anwärter mit anderen Namen finden grundsätzlich keine Aufnahme... Jedes Mitglied heißt Fred Smith...

Dennoch hat der Klub noch immer mit seiner unerbittlichen Schmierarbeit zu kämpfen... Jedes Mitglied heißt Fred Smith...

Kämpfung der Anwendung des Namens... Jedes Mitglied heißt Fred Smith... Die Sitzung der Nicht-George-Klubs - Aufschneider gesucht!

Nominer Heide unter Naturschutz... Durch entsprechende Verordnungen des Reichsforstmeisters ist in Thüringen ein großes Naturschutzgebiet...

Ehrung von Hundertjährigen durch den Führer... Der Führer und Reichsführer hat die Frau Katharine...

Der Streit um Senator Brad... In einer mit unangenehmster Spannung erwarteten Mundfunkvermittlung...

Familien-Nachrichten

Hildegard Dieze Ehrhard Elze geben im Namen beider Eltern ihre Verlobung bekannt

Am 29. September verstarb nach kurzer Krankheit unser Geliebtestes Mitglied Ignatz Koy

Ihren Bruch

empfehlen Sie sich! Warum tragen Sie denn noch nicht mein seit Jahrzehnten bewährtes...

MAX OPPERMANN 100 JAHRE 1837-1937

Statt Karlen. Am 3. Oktober, abends 8 Uhr entschlief nach kurzer schweren Leiden mein lieber Mann...

Statt Karlen! Die Geburt ihres Sohnes Klaus-Michael geben an Annemarie Neumann, geb. Müller

Familiennachrichten (Aus Zeitungsnachrichten und noch Familienangelegen.)

14 Wintertropenfahrten von Dezember 1937 bis Februar 1938 mit dem Weltreisendampfer 'Rialances'...

Halten Sie Herz und Arterien gesund! Arterienverkalkung? Mit stoffwechsel-, kreislauf-, blutverm. Blattgrün Wagner-Arteriosal

Im Volksmund lebt es! Fragen Sie irgend jemand nach 'Mittlerer Schmarbager', so werden Sie die Antwort erhalten...

Jetzt Zugreifen Grüne Heringe 19 1/2 kg Fettbücklinge 15 Hering in Gelée 14 1/2-Ltr.-Dose 45

Heinrich Wittenberg Briketts / Koks

Pianos Maerder & Co. Waisenhausring 18

Rhein Paris 8 Tage (deutscher) 134,-

Rieyle-Glühbirnen, Gasglühbirnen, Leuchtstoffröhren

Berbot-Fahr'en in den Süden

Ins Mittelmeer und zu den Atlantischen Inseln

Saale-Zeitung Halle (S.), Kleinschmieden 6



Unser Bild links oben zeigt die Soldaten der 1. Kompanie unserer Panzerabwehrabteilung 14 bei der Abschiedsfeier für die 49 ausscheidenden Reservisten, deren Hauptmann Becker ein herzlichtes Lebewohl zurief. — Das obere rechte Bild zeigt den neuen Führer des Bannes 36 der HJ, Oberbannführer Engel, bei der Uebernahme des Bannes bei der Nachtigalleninsel. — Links unten marschieren die Formationen und Verbände zur Erntedankfeier um den Erntekranz auf. Rechts ist Kreisleiter Dohmgoergen auf der Ehrentribüne zu sehen. (Bilder: SZ-Bilderdienst)



### Die Gaustadt feierte Erntedank Unter der Erntekrone auf der Nachtigalleninsel

Aufmarsch sämtlicher Formationen | Froher Erntetanz in zwei großen Sälen

Heiter Sonnenschein lag über der Nachtigalleninsel, als sich Tausende von Volksgenossen um den festlich geschmückten Festplatz versammelt hatten, um teilzunehmen an der Erntedankfeier, die die Kreisleitung der NSDAP gestern vormittag veranstaltete. Es war ein farbenprächtiges Bild, das sich hier dem Auge bot, ringsherum hohe Fahnenmasten, in der Mitte der hohe Erntebaum mit dem Erntekranz und dem Hoheitszeichen überall Erntekronen, die mit bunten Bändern geschmückt waren.

Nach 11 Uhr erfolgte der große Aufmarsch der Formationen. In geschlossenen Marschkolonnen zogen nach einem Marsch durch die Stadt SA, SS, NSKK, Politische Leiter, Werkführer und Reichsarbeitsdienst auf. Es folgten die Verbände, die DAF, Handwerk, Ruffhüterbund, Kleingärtner, Beamtenbund und andere. Die Hitlerjugend, der Bund Deutscher Mädchen und die NS-Frauenenschaft hatten bereits vorher Aufstellung genommen. Weiter nahm auch eine kombinierte Ehrenkompanie der Wehrmacht und eine Ehrenformation der Polizei teil. Weiter des Aufmarsches war Stabführer Dohmgoergen. Auch die Spitzen der Partei, der Wehrmacht, der Polizei und des Arbeitsdienstes und der Behörden waren bei der Feier zugegen.



mit einem „Heil Hitler“ begrüßte. Nach dem Aufmarsch der Fahnen sprach ein Arbeitsmann einen Vortrag, dann sangen die Arbeitsmänner vom Arbeitsdienstlager Pölsendorf das „Lied von der starken Bauernschaft“. Ein Vertreter der Landesbauernschaft Sachsen-Anhalt überreichte dem Hoheitssträger der

## 2. Orient- SPÄTLESE - Bericht unseres Sonderberichterstatters:



# Ali Mechmed spart..... Sonnenschein!

Heiß brennt die Sonne vom wolkenlosen Himmel, und jeder sucht ein Fleckchen Schatten. Auch Ali Mechmed — unter einem Aachener Regenschirm.

Doch Ali hat in typisch orientalischer Weise einen anderen Grund.

„Bist du zu gering, als daß dich Allahs Sonne bescheine?“ frage ich ihn.

„Oh nein, Herr.“ antwortet er mir, „aber jeder kostbare Sonnenstrahl muß der Frucht meiner Felder erhalten bleiben und darf sich nicht an mich verschwenden.“

„Aber die Ernte ist doch schon fast vorbei! Die langstieligen Pflanzen tragen doch nur noch wenige Blätter“, entgegne ich ihm.

Mit einem verzeihenden Lächeln belehrt er mich: „Du kannst nicht wissen, Ungläubiger, daß diese Blätter, bei Euch Spätlese genannt, der Ernte kostbarstes Gut darstellen, weil ihnen Allahs Sonne den köstlichen Wohlgeschmack der letzten Reife schenkte.“

So ist es hier.

Alles dient dem Tabak, jedes Gespräch dreht sich um Tabak. Viele tausend Menschen im Orient, in Bremen und Berlin arbeiten Tag für Tag im Dienste des Tabaks, damit Sie, lieber Leser, sich jetzt behaglich zurücklehnen und eine „SPÄTLESE o/M“ genießen können.

\*) Tabak wird in mehreren Stappen geröstet. Zu erst die unteren Blätter, „untere Hände“ genannt, denn die „mittleren Hände“ und zuletzt — am spätesten — die obersten, „verrotten“, „oberen Hände“: Die Spätlese.

**SPÄTLESE**

Barcel W. Dohmgeorgen als Zeichen des...

In langer Sprache vor der kleinen Laube...

Der Leiter der Bromingruppe Donner...

Dann sprach der Kreisleiter Pa. Dohm...

Einheit geworden, die sich bewahrt hat...

Im Ringen um die Nahrungsfreiheit...

Führerwechsel bei der Hitlerjugend

Oberbannführer Hentel wurde verabschiedet

Oberbannführer Engel übernahm den Bann 30 - Appell des Standortes der 33

Aum Abschiedsappell für den Oberbann...

Im hellen Sonnenschein fand auf der...

den freudlichen Aufbau zu führen. So stehen...

Der Kreisleiter dankte besonders den...

Januarernte und das Vieh. Auf hoch auf're...

zu mir. Gefolgschaftstreue und Kameradschaft...

Mit herzlichem Worten dankte ihm Ober...

Den frohen Rekruten des Erntedankfestes...

Continental Friedrich Müller Silenta

Fritz Mardicke:

Der Hahn im Hühnerhof

URHEBERSCHUTZ: KORRESPONDENZVERLAG FRITZ MARDICKE, LEIPZIG 61

(38. Fortsetzung)

Er nahm ihn dann in sein Arbeitszimmer...

Die Frau, offene Art des jungen Mannes...

So lante ihm Einsie, daß er im Prinzip...

Niemand war glücklicher als Wulf, und...

Wulf haunte: Was das der weisse Tanne?

Und als er war ein anderer geworden!...

Wanne stand fe noch im Dunkeln und...

Und nun ist es Herbst geworden.

Noch hatte sich nicht alles gelöst.

In Breslau hatte am der Prozess gegen...

Das Vergehen des ehemaligen Kommer...

Inspektor Schanz's Mutter hatte das volle...

genau so einfach wie früher und ist glücklic...

Jeden Tag war sie mit dem Inspektor...

Sie begünstigt sich sehr herzlich, und der...

„Ja, und Sie aufrieden?“

„Kann nicht sagen,“ Ein seiner Karte...

„Was hat Ihrer hässlichen Gelundheit...

„Kommt darauf an“ entgegnete der...

„Da denken Sie gewiß nicht falsch, Herr...

„Wollte ich auch. Hebräens...“

„Der Bauer schaute und zwirbelte seinen...

„Das war denn hier los?“

„Er kam beim Specht-Bauern vorbei und...

„Er legte ihm gleich ein großes Glas Korn...

männern erst dort eingetroffen. Er hat...

„Das waren ungefähr amanzig Prozent...

„Wir wollen mal abwarten, Herr Einsie.“

„Der Inspektor lächelte. „Noch ein bish...

„Das kommt drauf an. Vielleicht liegt er...

„Zehri!“

„Das kommt drauf an. Vielleicht liegt er...

Da lagte Einsie dröhnend auf und schlug...

Als Einsie zurück ins Dorf kam, schritt...

Der Schumacher war hochbetrunken.

Das kam ja vor und fiel auch dem Einsie...

Über dann hielt er auf den Häusler...

Was war denn hier los?

Und da blieb ihm fast die Luft weg, er...

Er sah einen Topf mit Kaffee auf dem...

Das Wasser lief ihm aus den Augen. Er...

„Nein, nein, Specht-Bauer! Das habe ich...

„Nein, nein, Specht-Bauer! Das habe ich...

„Nein, nein, Specht-Bauer! Das habe ich...

„Nein, nein, Specht-Bauer! Das habe ich...

„Nein, nein, Specht-Bauer! Das habe ich...

„Nein, nein, Specht-Bauer! Das habe ich...

„Nein, nein, Specht-Bauer! Das habe ich...

„Nein, nein, Specht-Bauer! Das habe ich...

„Nein, nein, Specht-Bauer! Das habe ich...

„Nein, nein, Specht-Bauer! Das habe ich...

„Nein, nein, Specht-Bauer! Das habe ich...

„Nein, nein, Specht-Bauer! Das habe ich...

„Nein, nein, Specht-Bauer! Das habe ich...

„Nein, nein, Specht-Bauer! Das habe ich...

„Nein, nein, Specht-Bauer! Das habe ich...



Erntefeste des Ganges auf Burg Wettin

Wettin. Während überall in den Städten und Dörfern die Erntedankfesten im Gange waren, empfing der Gauleiter auf der Burg Wettin aus allen Kreisen seines Gauces Abordnungen der Bauernschaft...

Bauern und Kleingärtner schmückten die Wagen Der Fichteplatz als Erntefeld

Ammendorf feierte mit Sang und Klang und einem schönen Festzug



Im Festzug von Ammendorf war auch ein Bauer mit einer - Mistkarre vertreten. (Bild: Kobold.)

Die Stadt Ammendorf hatte zum Erntedankfest ein festliches Gewand angelegt. Auf dem Fichteplatz erfolgte die Auffstellung der Formationen und der landwirtschaftlichen Betriebe...

am Ernte einbringen konnte. Dieses ganze Volk, das vom Führer einheitlich angesprochen wurde, hat ein Ziel, den Aufbau unseres Trüben Reiches...

Am letzten in hellen Tücheln und bunten Frühlingskleidern Mitglieder des S.M.M. nach mutigen Reigen um den Erntekranz...

Personalveränderungen bei der Reichsbahn

Im Bezirk der Reichsbahndirektion Halle wurden ernannt: Zum Reichsbahndirektor Reichsbahn-Vauflöcher Ziegler in Halle unter gleichzeitiger Verlegung nach Dessau als Vorstand des Betriebsamtes...

Sitzung des Fremdenverkehrsverbandes „Harz“

Sichere Harzstraßen im Winterverkehr

Reichsstraßen werden 2-spurig aufgeföhrt, Landstraßen mit Ausweichstellen

Glend. Fast sechs Wochen früher als im vergangenen Jahre rief in diesem Jahre der Landesfremdenverkehrsverband Harz alle an der Kostenräumung beteiligten und interessierten Stellen zu einer ersten Sitzung in Glend auf...

Strassenwärter in der Zwischenseit mit Telefon ausserstellt werden konnten.

Grundsätzlich sollen in diesem Winter alle Reichsstraßen zweispurig, die Landstraßen erster Ordnung mindestens einspurig mit Ausweichstellen aufgeföhrt werden...

An der Aussprache richtete Direktor Reichsbahner die Aufmerksamkeit noch auf die im vorigen Jahr in Erscheinung getretenen Gefahrenstellen der Straße Goslar-Clausthal-Bellstedt und Abwege Hahnenkeie und Burgdorf...

Waldbrand durch eine Explosion

Rohlfen. Als der Radmischer eines Neubaus mit einer Petroleumlampe eine Raubde betrat, gab es plötzlich eine Explosion, die durch Gase entstanden ist...

Eine erschütternde Unfallbilanz!

Sieben Tote in den letzten fünf Wochen.

Merleburg. In der Salzfelsen Straße, in der Nähe der Ziegelei Schmidt, ereignete sich ein Verkehrsunfall, bei dem ein Radfahrer, Karl J. in 24 auf Schienen, tödlich verunglückte...

Sonntagschaffahrten nach Leipzig

Vom Zwecke der vom 9. bis 11. Oktober 1937 in Leipzig stattfindenden D.B.R.A. 5. Sitzung anlässlich der Jahresversammlung des Landesverbandes...

Aufstehend sprachen die Vertreter der Landesbauernämter über die im vergangenen Winter gesammelten Erfahrungen und die Vorschläge, die für die kommende Arbeit getroffen wurden.

Zum Ende der vom 9. bis 11. Oktober 1937 in Leipzig stattfindenden D.B.R.A. 5. Sitzung anlässlich der Jahresversammlung des Landesverbandes...

Reichsbahn. (88. Geburtstag) Am 3. Oktober feierte Albert Fischer, Mühlweg 2, seinen 88. Geburtstag.

Reichsbahn. (88. Geburtstag) Am 3. Oktober feierte Albert Fischer, Mühlweg 2, seinen 88. Geburtstag.

Szenario. (Aus dem Fenster gesehen) Am Abend der Eltern feierte am Sonntagabend das hiesige Schöner der Gesele C. aus dem Fenster der im Dörfelhof gelegenen elterlichen Wohnung in den Döf. Da sich das Kind durch den Sturz erhellte Verletzungen am Kopf zugezogen hatte...

Verständlich. (90 Jahre alt.) Die älteste Hofmutterin unseres Dorfes, die Witwe Hoffmann, feierte in diesen Tagen den 90. Geburtstag.

Abwesen. (Aufbau des R.A. 1. Bauabschnitts.) In diesem Jahre kann das Rathaus auf ein 75jähriges Bestehen zurückblicken...

Verderben. (112 Karzoffeln) fand der Schmalteher Gustav Voigt an einem einigen Karzoffel...

Glückselig. (Die goldene Hochzeit) feierte das Ehepaar Grieb Reichlein.

Führerveränderungen im Gebiet Mittelrand

Der Führer des Gebietes Mittelrand, Obergebietsführer Hermann, im Einvernehmen mit dem Chef des Personalamtes der Reichsjugendführung...

Gebietsführung: Der bisherige Führer des Gauces Mittelrand, 301, Mannführer H. H. er wurde in den Stab des Gebietes Mittelrand berufen als stellv. Abteilungsleiter W (Bauern) und als Sonderbeauftragter des Obergebietsführers für Lager und Fahrten...

Banner: Der bisherige Führer des Gauces Halle, 20, Oberbauernführer Rudolf Bentel, wurde als Ersatzleiter der Abteilung W (Bauern) berufen...

HJ in der neuen Dienststelle

Weitern nachmittags wurde vom Oberbürgermeister der Stadt, Prof. Dr. Dr. Dr. De. De. in man n der HJ, Mann 30, die Dienststelle im Stadtrat übertragen...

Reichsfeld. (Schulprüfung) Der Kreisführer Karl Fischer ist in der Kreisführerstelle nach Zeitz verlegt worden...

Wittendorf. (76 Verkehrsunfälle in Kreis) Im Rahmen einer Feiertagsfeier fand die Uebergabe der 76. Verkehrsunfälle des Kreises Wittendorf in Anwesenheit von Oberbürgermeister Rostler, Halle, statt...

Kroftis. (Euch nach „M 7888“) Auf der Straße von Maderwitz wurde ein Radfahrer von einem überholenden Lastwagen angefahren...

Wansdorf. (Nach Halle verlegt) Das dem Bürgermeister A. D. Jacobs gehörige Grundstück in der Sangerhäuser Straße hat Kaufmann Ehrenfried Meyer gekauft...

Wiedorf. (Großfeuer in der Motormühle) In den Nachmittagsstunden brach in der Motormühle an der Straße nach Ramm ein Großfeuer aus...





### Der 90. Geburtstag Hindenburgs

Kranzüberlegung im Auftrage des Führers.

Am Sonntag, dem Tage des 90. Geburtstages des verehrten Reichspräsidenten und Generalfeldmarschalls von Hindenburg legte im Auftrage des Führers und Reichskanzlers der Kommandierende General des I. Armeekorps in Königsberg, General der Infanterie von Richter, einen Kranz am Sarge des Feldmarschalls in der Grotte des Tannenbergs-Denkmal's nieder. Die Ehrenwache am Denkmal war aus diesem Anlaß als Ehliertswache verstärkt worden.

Offizierskapelle Erich Koch ehrte ebenfalls den großen Toten durch einen Vortragsmarsch. Vier Offizierskapellen unter General der Artillerie von Richter einen Kranz mit der Aufschrift: „Die Truppen des I. Armeekorps am Sarg des Helden“. Die Städte Königsberg und Döbeln sind ebenfalls durch ihre Toten Ehrenwachen. Nach der Kranzüberlegung die 22. Kriegsgesellschaft und der Verband Deutscher Polizeibeamten sowie eine Reihe weiterer Organisationen waren durch Kranzabgebungen vertreten. Während der Niederlegung der Kranze übte die Wache unter Oberstleutnant Franz Kluge die höchste Aufmerksamkeit. Am 2. Oktober folgendes Telegramm geschickt: „Anlässlich des 90. Geburtstages Ihres verehrten Herrn Vaters, unseres Feldmarschalls und Reichspräsidenten, übermittle ich Ihnen meine herzlichsten Grüße. Ihr Adolf Hitler.“

## Frankreichs 'rote Armee' will nach Spanien

Womit die Pariser Kommunisten rechnen - Öffnung der Pyrenäengrenze?

(Wegen DT-Veröffentlichung.)

In Pariser Kommunistenkreisen rechnet man bestimmt mit der abgesehen unbedrängten Öffnung der Pyrenäengrenze und nennt als Tag hierfür sogar schon den 15. Oktober. Zwischen dem spanischen Volkswirtschaftsminister Garcia und der Pariser Volksfrontleitung soll eine entsprechende Vereinbarung während der letzten kommunistischen Regime in Paris getroffen worden sein. Wie dem auch sei, die Pariser Kommunisten bereiten sich ebenfalls schon jetzt auf einen Marsch nach Spanien vor. Zwei Kolonnen zu je 3000 Mann sollen, wie verlautet, aus dem roten Gürtel um Paris angesetzt werden. Es handelt sich dabei um Kommunisten, die seit Jahren von ihren Obergeordneten militärisch ausgebildet wurden. In Kommunistenkreisen nennt man sie deshalb auch „die transpyrenäische rote Armee“.

französisch-spanische Grenze vor, um das „Gleichgewicht“ wiederherzustellen.

In der ordentlichen Vollziehung der Wählerbundversammlung wurde Sonnabend nachmittag der Entschlossenheitsentwurf über Spanien erörtert. In einem kompromittierten Abstimmungsverfahren enthielten sich von 48 Vertretern 14 der Stimme; dagegen stimmten die Vertreter Spaniens und Portugal. Damit war die Zustimmung nicht erzielt; die Entscheidung ist also durchgefallen.

### Paris gegen jede Währungsfontelle

Die französische Regierung erklärte sich in einer Pressemitteilung gegen jede Währungsfontelle. Das London wird berichtet, doch hat ein Massenangebot des französischen Geldes herrsche. Für das Pfund wurden 152 Franken (letzte Kurs 144,50) gezahlt.

## Moskau will das Ausland täuschen

Qualvoller Verbannungs-Lob hat Madenschuß - Sowjetenler sind überlastet

Die Sowjetregierung hat eine Abänderung des Strafgesetzbuchs verfaßt, welche zeigt, daß die unangenehme internationale Wirkung der Maßnahmen gegen die Sowjetenler in den Moskauer sehr unangenehm zu werden beginnt. Man hat sich daher im Kreml eine Täuschung des Auslandes ausgedacht in der Form, daß in Zukunft nicht alle „Trotzkisten“ und „Buhnenisten“ erhalten werden, sondern nur die „Wichtigen“ gefesselt werden, wo sie der sichere und qualvolle Lob ermarct. Den Verurteilten der Sowjetunion wird künftig die Möglichkeit gegeben, für das Verbrechen der „Trotzkisten“ und „Buhnenisten“ nicht nur das harte Strafmass zu vermeiden, sondern auch Freiheitsentziehung auf längere Zeit zu umgehen. Es braucht kaum hinzugefügt zu werden, daß der tatsächlichen Wirkung nach ein solches Strafmass nur eine scheinbare Milderung darstellt, da die bekannte Form der Verbannung in der Sowjetunion einen sicheren grauenvollen Tod bedeutet.

triumphale Einzug des Führers in die heilig geschmückte Grotte des Niederberges. Die Straßen von der Ausstellung bis zum Parfaden sind nach dem strengen Bechtelungen abblenden Menschenmenge umlagert, die in jubelnde Begeisterung geriet, als sie den Führer sah. Gegen 11 Uhr besah sich der Führer aus dem Wagen in die Grotte. In der historischen Reihenfolge hatten die Ehrenformationen der Bewegung, eine Kompanie der Wehrmacht, die Rote Garde und die Jugendorganisationen des Hauses Zaren, der Sowjetenler, fernere sämtliche Oberbürgermeister der arbeiterläufigen des Hauses sowie die führenden Männer der Wirtschaft, der Kunst und der Wissenschaft. Den Führer, der sich darauf in das Grotte Haus, Stad Döbeln eintra.

### Besuch des Führers in Düsseldorf

Auf der Ausstellung „Schaffendes Volk“. Der Führer und Reichskanzler besuchte am Sonntag die Grotte Düsseldorf und ihre große Reichsausstellung „Schaffendes Volk“. Düsseldorf hatte deshalb ein herrliches Festprogramm angelegt. Aus dem Reichsgebiet und aus dem Reichsgebiet kamen tausende trafen unauferlich Sonderzüge ein. Um 11 Uhr wurden fast alle Betriebe und Geschäfte geschlossen. In diesem Augenblick war für die Stadt ein Festtag angebrochen. Der Führer verweilte mehrere Stunden in der Reichsausstellung „Schaffendes Volk“. Durch den Besuch des Führers erlebte die bedeutungsvolle Ausstellung, deren Besucherzahl bereits 8 Millionen überschritten hat, ihren größten Tag. Am Ende der fast fünfständigen Besichtigung der Ausstellung begann der

### Ein Bauern- und Arbeiterhaat

Dr. Goebbels an die Bauern und Arbeiter. Der Empfang der deutschen Bauern und Arbeiter durch die Reichsregierung in Hannover gestaltete sich auch in diesem Jahr zu einer eindrucksvollen Feierstunde. Die Vorkämpfer der deutschen Bauern und Arbeiter, die nationalsozialistische Arbeiterbewegung zu der Führung der Reichsregierung an dem Leistungswettbewerb des deutschen Landvolkes, Reichsbauernführer Darré wandte sich in einer Ansprache an die Arbeiter. Im großen Saal sprach dann Reichsminister Dr. Goebbels. Das Erntedankfest ist nicht eine Angelegenheit allein der Bauern, sondern es kommt an diesem Tage vor aller Öffentlichkeit die Verbindung der Klassen und Stände zum Ausdruck, die der Nationalsozialismus durchgeföhrt hat. „Wir verdanken es vor allem dem Führer“, betonte der Minister weiter, „daß der Bauer in den Augen jedes Deutschen wieder der Urauel unseres Volkstums und unserer Volkstraft und der Schaffer unserer täglichen Brot ist. Der nationalsozialistische Staat ist mit Bauern und Arbeitern ein Volk.“ Reichsminister Dr. Goebbels sagte sich dann mitten unter seine Halle, mit denen er sich in feiner genauen und herzlichem Kontakt einnehmend über die Sorgen und Nöten des deutschen Landmannes unterließ.

### „Imperialorden der Roten Weile“

Wie aus Burgos gemeldet wird, hat General Franco durch Dekret einen neuen Orden geschaffen, der die höchste Ehrenauszeichnung darstellt, die das nationale Spanien zu vergeben hat. Der neue Orden heißt „Imperialorden der Roten Weile“. Er zeigt im Mittelteil die mit dem Degenkopf verbundenen fünf roten Weile, das Symbol der Falangisten. Dieses Symbol ist historisch Ursprung. Die fünf roten Weile veranschaulichen die unter der Regierung König Ferdinand und der Königin Isabella durchgeföhrt wurde aufammenbau der fünf spanischen Königreiche zum heutigen Spanien.

### Spanien-Note überreicht

Die französisch-englische Note zur spanischen Frage ist am Sonntag, 17 Uhr, vom englischen Botschafter Lord Perth und vom französischen Botschafter Marchand dem italienischen Außenminister überreicht worden. Graf Ciano hat sich bis nach der Rückkehr Mussolinis die Antwort Italiens vorbehalten.

### Der Befehlshaber der britischen Kontrahente im Mittelmeer hatte mit dem französischen Befehlshaber eine Unterredung in Traun, an der die beiden Offiziere beider Mittelmeerflotten ausgenugen wurden.

## Faschistenmarsch trotz roter Böbeleien

Anerkähnte Vorgänge in London / Sir Oswald Mosley mit dem Marsch zufrieden

Die gelassen Londoner Morgenblätter berichten in großer Ausführlichkeit über Vorgänge bei Bildern über die unerhörten Vorgänge, die sich im Laufe des gestrigen Tages beim Marsch der „Black Legion“ in London durch Teile Londons abspielten. Aus den Bildern ist deutlich zu ersehen, mit welchen Mitteln der kommunistische Böbel versucht hat, sich zum Herrn der Straße zu machen.

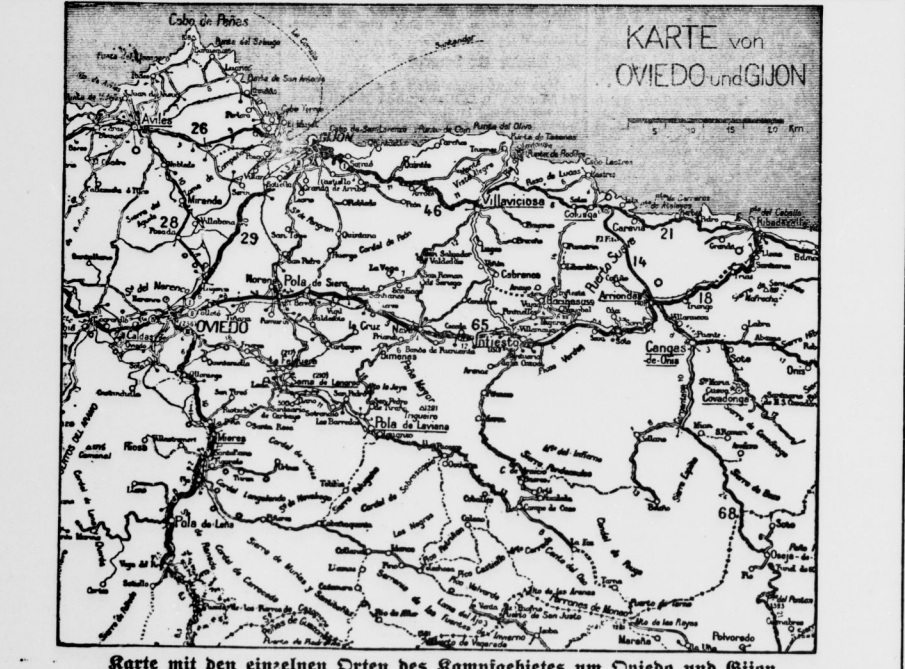
barrieren errichtet, die Faschisten mit Steinen beworfen und unter dem heulenden kommunistischer Schlagworte rote Fahnen geschlag. Unter den Burschenschaften auf die Polizei berufen sich zahlreiche Feuergefährliche. Erst nach einer Anzahl von Verhandlungen konnte der Marsch planmäßig durchgeföhrt werden.

Sir Oswald Mosley erklärte nach Abschluß des Marsches und der Verammlung, die British Union sei sehr zufrieden. Sie haben ihren Marsch durchgeföhrt und ihre Verammlung abhalten können. Die Barrikaden auf den Straßen und der organisierte Aufruhr, der vorher von Faschisten und Kommunisten geplant worden seien, seien die British Union nichts an. Sie müßten vielmehr Anlaß für eine Aktion der Regierung sein, wenn Gesetz, Ordnung und Achtung vor der Regierung in England weiter bestehen sollten.

Am Zusammenhang mit den Ausschreitungen der kommunistischen Elemente werden 111 Personen verhaftet, die bereits heute vor Gericht erscheinen sollen. Die Anklagen lauten auf Verleumdung, tätliche Angriffe, Widerstand gegen die Polizei usw. Insgesamt sind 30 Personen bei den Zusammenstößen verletzt worden, darunter zwei Polizeibeamte.

### Dr. Hahnert in Singapur

Wie aus Singapur in Aschmir berichtet wird, traf dort gestern Dr. Wilhelm Hahnert mit seinem Begleiter Dr. Saad ein. Er war nach dem englischen Bericht nur noch in Lumpen gefleckt, da seine Kleider auf der langen Fortschiffreise in Seeen gegangen waren. Er wurde in Singapur von dem deutschen Generalkonsul in Kalkutta willkommen geheißen.



Karte mit den einzelnen Orten des Kampfgebietes um Oviedo und Gijon

das jetzt wieder im Mittelpunkt erfolgreicher Kämpfe der nationalen Truppen steht. (Schwarz-Weiß-Bildung-M.)





Handball in und um Halle

1. (Halle) ... 2. (Halle) ... 3. (Halle) ...

Handball in Zahlen

- 1. (Halle) ... 2. (Halle) ... 3. (Halle) ...

Fußball in Zahlen

- 1. (Halle) ... 2. (Halle) ... 3. (Halle) ...

Schalke gewann, überzeugte aber nicht restlos

Sportfreunde unterliegen vor 20000 Zuschauern nach aufopferndem Spiel dem Meister 1:4

„Halle ist reich für ein Vändersüßbrot!“ ... das Spiel selbst ...

„Halle ist reich für ein Vändersüßbrot!“ ... das Spiel selbst ...

„Halle ist reich für ein Vändersüßbrot!“ ... das Spiel selbst ...

Wacher-Halle gewann 4:0

Kampf mit Bernburg Spielern ... Wacher-Halle gewann 4:0 ...

Platzweih bei Eintracht

Höher 11:1-Sieg der Ammerländer Gäste ... Platzweih bei Eintracht ...

Sieg in letzter Viertelstunde!

Schalke begann das Spiel in Begehrtheit ... Sieg in letzter Viertelstunde!

Sieg in letzter Viertelstunde!

Schalke begann das Spiel in Begehrtheit ... Sieg in letzter Viertelstunde!

10000 Engländer bejubeln deutsche Autosiege

5 deutsche Wagen fahren ein überlegenes Rennen - Rosemeyer siegt vor Brauchitsch und Caracciola

Das große Automobilrennen um den Großen Preis von Donington Park ...

etwas klarer fuhr und eine Runde später abermals zum Reifenwechsel anhalten mußte ...

etwas klarer fuhr und eine Runde später abermals zum Reifenwechsel anhalten mußte ...

Come-back der deutschen Pferde

Was brachte das Wiener Turnier bei jetzt? - Deutsche Springreiter

Was bringen unsere Gegner? ...

Wieder unsere Meisterschützen

Salle gegen Reinthalers-Stadtkampf ...

Seitungsleiter-Meisterschaft ...

Unpragte nötige Routine: überließ haben sie im Sommer unregelmäßiger ihre besten Ergebnisse zu erzielen...

Deutschland im Springen

Die deutsche Springmannschaft, die unter dem Kommando von Frau Scheller...

... und Oesterreich in der Dressur

Die im internationalen Maßstab wie in der früheren Weltbewegung in allen Teilen...

Eine Gaultiga-Leistung!

Auf dem Sportplatz am Zoo fanden hier im westlichen Vorort die ersten 96 L. und 2. Preis...

Was brachte der Turf in Europa?

Die Repräsentation des Weltturfs Schenkerben mit dem fünfjährigen Sturmgalopp...

- 1. Rennen: 1. Oden (S. Sembel), 2. Geel, 3. Sapo Maggiore...

Wendforfen liege in Budapest.

Das Hauptziel Grazig liege mit dem deutschen Vierbeiner Wendforfen...

Zahlreiche Überraschungen

An der Gaultiga kam gestern nur ein Fünftel der üblichen Zuschauer...

An der holländischen Staffel der Repräsentation gab es diesmal nicht nur Überraschungen...

Stoßer Preis von Karlsruhe.

Stoßer Preis: 1. v. Bannas (H. 28. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Rennen zu Hamburg-Dorn.

1. Rennen: Graßhügel (Rassebau): 2. Sommerberg: 3. Ralfe (Rassebau): 4. ...

Mitte-Elf in Erfurt

Zum Fußballkampf gegen Sachsen. Die Partie am 10. Oktober in Erfurt...

Meister der Wenzel

Mittels-Halle wurde deutscher Stammeiter. Beim 14. Deutschen Stafettenlauf...

Garbeitsdienstsportfest fällt aus

Wie wir erfahren, kommt das ursprünglich für die zweiten Oktoberferien...

Freiverkehr

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Akt-Ber. Glöhren, Akt-Malzkaffee, etc.

Berl. Devisenkurse

Table with 3 columns: Name, Gold, Brief. Includes entries like Akt-Ber. Glöhren, Akt-Malzkaffee, etc.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Name and Value. Includes sections for Deutsche Anleihen, Bank-Aktien, Industrie-Aktien, Goldlandbriefe, and Verkehrs-Pktbr.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Dtsch. Anl. Tel., Dtsch. Anl. Tel., Dtsch. Anl. Tel., etc.

Mitteldeutsche Börse

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Chem. v. Heyd., Domn. Ton, Dresd. Chromo, etc.

Table with 2 columns: Name and Value. Includes entries like Akt-Ber. Glöhren, Akt-Malzkaffee, etc.